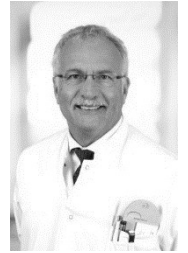


Kurzporträt Prof. Dr. Ralf Gold

Prof. Dr. Gold ist Direktor der Neurologischen Klinik an der Ruhr- Universität Bochum. Die Mitglieder des KKNMS haben ihn zum Schriftführer innerhalb des Vorstands gewählt. Er verantwortet zudem die bundesweite Kohortenstudie – ein Projekt, das Patienten mit KIS bzw. früher MS über mehr als zehn Jahre wissenschaftlich begleitet.



Berufliche Stationen

- ▶ Seit 2006: Direktor der Neurologischen Klinik an der Ruhr-Universität Bochum
- ▶ 2003-2006: Leiter des MS-Instituts, Universität Göttingen
- ▶ 2001-2003: ordentliche Professur für Neurologie an der Universität Würzburg
- ▶ 1995-2001: Oberarzt für Neurologie, ab 1997 Leiter der klinischen Forschungsgruppe für MS und Neuroimmunologie an der Universität Würzburg
- ▶ 1992-1995 und 1987-1989: Assistenzarzt für Neurologie, Neurologische Klinik der Universität Würzburg

Ausbildung

- ▶ 1989-1992: Postdoktorandenstipendium im Bereich Neuroimmunologie des Max-Planck-Instituts, Würzburg und München
- ▶ 1980-1986: Studium der Medizin an der Universität Würzburg

Forschungsschwerpunkte

- ▶ Translationale MS-Therapie: Schlüsselrolle bei der Einführung von Fumarat in die MS-Therapie
- ▶ Translationale Neuroimmunologie
- ▶ Neurodegeneration bei MS
- ▶ Experimentelle Modelle

Mitgliedschaft

- ▶ Präsident der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (2015-16)
 - ▶ Executive Com. der Europäischen Gesellschaft zur Behandlung und Erforschung der Multiplen Sklerose (ECTRIMS) von 2009-2012
 - ▶ Deutsche Forschungsgemeinschaft (Fachkollegium 206) von 2008-2016
 - ▶ Vorsitz des Ärztlichen Beirat der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft ab 2019
 - ▶ Leitung des MS Panels (EFNS und EAN) 2010-2015
 - ▶ Dekan der med. Fakultät der RUB 2017-2021
-

Preise | Auszeichnungen

- ▶ Sobek-Preis (2011)
 - ▶ Hans-Georg Mertens Preis (2008)
 - ▶ Ernst Klüh Preis (2000)
 - ▶ Langheinrich-Preis (1997)
 - ▶ Heinrich-Pette-Preis (1996)
 - ▶ Rhone-Poulenc-Rorer Preis
-

Geburtsjahr

- ▶ 1960